

Lia

PRIVATPRAXIS FÜR
ÄSTHETISCHE MEDIZIN

Dr. med. Lena M. Gröver & Dr. med. Pia Bachon

Nachsorge - Hyaluronidase (Notfall-Telefon: 02171 - 40 100 08 2)

Nach deiner Behandlung

- **Kälte- Hitzeeinwirkung:** Kühle das Areal vorsichtig mit einem sauberen Kühlpack in den ersten Stunden nach der Behandlung, sowie bei Bedarf in den nächsten Tagen. Saunen, heiße Bäder oder intensive Sonneneinstrahlung solltest du in den ersten 7 Tagen vermeiden.
- **Körperliche Aktivität:** Kein Leistungssport bzw. intensive körperliche Aktivität innerhalb der ersten 48 Stunden.
- **Massieren:** Richte dich hierbei nach der Empfehlung deiner Behandlerin. In der Regel darfst du das behandelte Areal massieren, um eine möglichst gleichmäßige Wirkung der Hyaluronidase zu erzielen.
- **Make-up & Skincare:** Verzichte bitte innerhalb der ersten 4 Stunden auf Make-up oder jegliche Pflege. Aggressive Seren, Peelings und kosmetische Behandlungen sollten zudem in den ersten 7 Tagen vermieden werden. Bitte denke wie immer an deinen Sonnenschutz.
- **Geduldig sein:** Die Wirkung von Hyaluronidase setzt schnell ein. Ein Großteil des Effekts ist meist bereits nach 48 Stunden sichtbar. Dennoch kann es bis zu zwei Wochen dauern, bis der volle Effekt erreicht ist. Je nach Art und Menge des aufzulösenden Hyalurons kann es erforderlich sein, mehrere Sitzungen durchzuführen, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen.
- **Wiederaufbau mit Hyaluronsäure:** Es ist wichtig, die vollständige Regeneration des Gewebes abzuwarten, bevor neues Hyaluron für einen Aufbau injiziert wird. Wir empfehlen in der Regel einen Abstand von 6–8 Wochen zwischen der Hylase-Behandlung und dem erneuten Aufbau einzuhalten.

Was ist nach der Behandlung normal?

- **Schwellung:** Leichte bis mäßige Schwellungen sind sehr häufig und typisch für die Behandlung.
- **Blutergüsse:** Blutergüsse können bereits kurz nach der Behandlung auftreten und klingen meist innerhalb weniger Tage.

Wann solltest du uns kontaktieren?

- Übermäßige oder rasch zunehmende Schwellung
- Anzeichen von **Infektionen** wie anhaltende Rötung, starke Schmerzen, Eiter oder Fieber